

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Buchstaller, Schmidt (Würgendorf), Jung, Neumann, Cramer, Würtz, Krall, Möhring, Horn, Schiller (Bayreuth), Haase (Kellinghusen), Richter Schlaga, Biermann, Pawelczyk, Dr. Bußmann und der Fraktionen der SPD, FDP

betr. Information der Parlamentsausschüsse des Deutschen Bundestages

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Hat der Generalinspekteur der Bundeswehr einen Erlaß zur Beschneidung der Informationsmöglichkeit der Abgeordneten des Deutschen Bundestages für die Beratungen des Verteidigungs- und Haushaltsausschusses herausgegeben?
2. Widerspricht es der seit Bestehen der Bundeswehr geübten Praxis, daß bei Beratungen in den Parlamentsausschüssen von den Soldaten ausschließlich der Standpunkt der Bundesregierung vertreten wird?
3. Trifft es zu, daß im Rahmen einer dienstlichen Veranstaltung der Bundeswehr der Vorsitzende der CDU/CSU-Fraktion den zukünftigen Verteidigungsminister eines Schattenkabinetts der Oppositionsparteien vorgestellt hat?

Bonn, den 15. März 1972

Buchstaller
Schmidt (Würgendorf)
Jung
Neumann
Cramer
Würtz
Krall
Möhring
Horn
Schiller (Bayreuth)

Haase (Kellinghusen)
Richter
Schlaga
Biermann
Pawelczyk
Dr. Bußmann
Wehner und Fraktion
Mischnick und Fraktion